

Dynamische Leitlinien zeigen Kompetenz und Gestaltungswillen Damit unser Landkreis wieder vorne mitmisch

Wir Freien Wähler sehen Leben, Wohnen und Arbeiten im Landkreis Fürstentumbruck vor neuen Herausforderungen. Der demografische Wandel, die Betreuung und Bildung unserer Kinder, eine familienfreundliche Infrastruktur, die Verminderung der Umweltbelastungen als Folge des Klimawandels, regenerative Energieerzeugung und deren effiziente Nutzung, die Bändigung des Individualverkehrs zugunsten des öffentlichen Angebots bestimmen die politischen Rahmenbedingungen. Dabei muss der Landkreis sich in die Region München dynamisch einbringen und dort gleichzeitig seine eigene, unverwechselbare Rolle finden und stärken.

Bildung, Jugend, Schule

Bildung ist das politische Thema Nummer eins im Landkreis. Dem gesellschaftlichen Bedarf an Kinderbetreuung ist durch den Landkreis Rechnung zu tragen. Ganztagesbetreuung an den Landkreisschulen soll organisatorisch und räumlich ermöglicht werden.

Am Herzen liegt uns die präventive Jugendhilfe. Sie ist finanziell und personell zu stärken. Die Freien Wähler fordern zudem einen weiteren Realschulstandort zur Optimierung der Bildungssituation. Gezielte Kontaktarbeit des Landkreises zwischen Unternehmen und Schulen innerhalb eines Projektes „Ausbildungsoffensive“ kann die Arbeitsplatzsuche von Schulabgängern wesentlich erleichtern.

Demografischer Wandel, Soziales

Der Anteil unserer älteren Mitbürger nimmt durch medizinische Fortschritte einerseits und zuwenig Kinder andererseits stetig zu. Von diesem Wandel sind Generationen-, Bildungs-, Integrations-, Wirtschafts-, Wohnungs- und Infrastrukturpolitik besonders betroffen. Er stellt uns vor neue Herausforderungen und muss deshalb bei Entscheidungen unbedingt berücksichtigt werden.

Die Bekämpfung der Armut, vor allem der Kinderarmut muss einen besonderen Rang in der Landkreispolitik einnehmen. Den Migrantenfamilien sind verstärkt Förderangebote zur Integration anzubieten. Die sprachliche Frühförderung der Kinder ist zu verbessern.

Finanzen und Wirtschaft

Wir Freien Wähler treten für eine Begrenzung der Verschuldung im Landkreis ein. Bei der Kreisumlage müssen die Belange des Landkreises und der Gemeinden verantwortungsvoller abgewogen werden. Der Landkreis muss mehr Impulse geben und die Gemeinden stärker bei der Ansiedlung von Gewerbe und Zukunftsbranchen unterstützen. Damit wird die Finanzkraft der Gemeinden erhöht so der Landkreis finanziell gestärkt. Mittelstand und Handwerk sind zu fördern. Zur Bewältigung der künftigen Probleme wie Konjunkturschwankungen, Klimawandel und Energieverknappung müssen Rücklagen gebildet werden.

Der Landkreis hinkt in seiner Entwicklung den anderen Umlandregionen um München hinterher. Unsere Potenziale in Brucker Landkreis werden zuwenig genutzt. Wir sind der Auffassung, dass wir uns an überregionalen Wirtschaftsprojekten wie der „Metropolregion München“ aktiv beteiligen müssen. Eine gute Wirtschaftspolitik ist das Fundament jeder erfolgreichen Sozialpolitik.

Verkehr und Mobilität

Die Taktverdichtung der S-Bahn und ihre bessere Anbindung an die Regionalzüge machen den öffentlichen Nahverkehr für Umsteiger vom Auto zur Bahn attraktiver. Wohnen und Arbeiten muss näher zueinander gebracht werden, um die Pendlerströme zu reduzieren. Die Fahrpläne müssen auch der Ganztageschule und dem G8 angepasst werden. Der Landkreis muss seine Verantwortung bei überörtlichen Straßenprojekten wahrnehmen. Er muss Initiative und Schubkraft entwickeln. Diese sind beispielsweise bei der Verlagerung der B2 aus der Großen Kreisstadt Fürstfeldbruck auf die Deichenstegtrasse gefordert.

Klimaschutz, Umwelt und Natur

Geothermie, Blockheizkraftwerke und erneuerbare Energien sind besonders zu fördern. Dies kann unter dem Dach von Ziel 21 sinnvoll koordiniert werden.

Das Ampermoos endlich als Hochwasserrückhaltebecken genutzt werden. Fläche ist eine endliche Ressource. Deshalb treten wir Freien Wähler dafür ein, dass keine Konkurrenz der Gemeinden untereinander beim Flächenverbrauch stattfindet. Vielmehr wollen wir ein gemeinde- und landkreisübergreifendes Konzept zum Flächenverbrauch (Flächenressourcen-Management)

Vernetzt denken – geradlinig handeln

Jedes Thema der Komunalpolitik ist mit anderen Themen verknüpft. Wir Freien Wähler setzen uns für bürgernahe Sachpolitik und umfangreichen Bürokratie-Abbau ein. Wir wollen Leben und Arbeiten wieder zueinander bringen und die Wirtschaftskraft heben. Dies bildet den Rahmen für eine aktive, soziale, kulturelle, kreative, die Generationen zusammenführende Bildungsgesellschaft. Sie macht uns fit für eine friedliche Zukunft in der globalisierten Welt.

Unsere Leitlinien für die Wahlperiode 2008 bis 2014 bilden wichtige Grundwerte der Freien Wähler im Landkreis Fürstfeldbruck ab. Unser Landratskandidat und mit allen Kreistagskandidaten versprechen dynamischen und kompetenten Einsatz für unseren Landkreis.